

Pressemeldung

27. August 2020

Stefan Kämmerling: „CDU und FDP halten an ungerechten Straßenausbaubeiträgen fest“

Im Landtag NRW wurde heute (27. August 2020) wieder über einen Antrag der SPD-Fraktion zur Abschaffung der Straßenausbaubeiträge abgestimmt. CDU und FDP haben diesen Antrag erneut abgelehnt. Hierzu erklärt Stefan Kämmerling, kommunalpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Landtag NRW:

„Leider haben CDU und FDP immer noch kein Einsehen gehabt. Sie halten stur an den ungerechten und bürokratischen Straßenausbaubeiträgen fest.

Damit haben sie sich für Beitragsbescheide in nicht selten fünfstelliger Höhe ausgesprochen, die insbesondere ältere Menschen und junge Familien schnell in Existenznöte bringen. NRW bleibt somit das einzige Flächenland in Deutschland, das seine Kommunen dazu zwingt, diese Beiträge von Anliegern zu verlangen.

Die SPD-Fraktion hat heute für eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge gestimmt. Leider halten CDU und FDP aber an einem System fest, das nicht zu reformieren ist.

Es gibt nur eine Lösung: Die Straßenausbaubeiträge abschaffen und unsere Kommunen von dieser unnötigen Bürokratie befreien. Dafür setzen wir uns als SPD-Fraktion weiter ein.“

* * *

PRESSEKONTAKT

Andreas Hahn
Pressesprecher

0211.884-28 08
andreas.hahn@landtag.nrw.de

Marcel Atoui
Stv. Pressesprecher

0211.884-43 67
marcel.atoui@landtag.nrw.de

Pressestelle
Platz des Landtags 1
40221 Düsseldorf

0211.884-22 39
spd-presse@landtag.nrw.de

#SozialerFortschritt
Für die Vielen,
nicht die Wenigen.